

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 31. Freitag den 6. Februar 1863.

## Holzversteigerung.

In nachstehenden Domänen-Waldungen der Gemarkung Hahn, Oberförsterei  
Chausséehaus, kommen zur öffentlichen Versteigerung:

1) Montag den 9. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr,  
im District Lauter 1. Theil:

108 Stämme Fichten-Stammholz von	988 Ebf.,
91 " " " " " "	1462 " "
4 " " " " " "	71 " "
1 Klafter gemischtes Prügelholz,	
520 Stück Nadelholzwellen;	

2) Dienstag den 10. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr  
im District Lauter 3r Theil:

16 Klafter kiefern Prügelholz,  
2400 Stück kieferne Wellen.

Wiesbaden, den 28. Januar 1863. Herzogl. Nass. Receptur.

83 Nach dem gerichtlichen Auftrage des k. Landraths Dr. Bette.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 6. Februar Nachmittags  
4 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Pferd, 1 Kuh und 1 Wagen,
- b) 1 Parthie Borde,
- c) 1 Kanape mit 6 Stühlen und 2 Sesseln,
- d) 1 Kommode

versteigert.

Wiesbaden, den 5. Februar 1863. Der Gerichtsvollzieher.

1660 B o s s.

## Holzversteigerung.

Im Eltviller Stadtwalde werden Mittwoch den 10. Februar, punkt 9 Uhr  
Morgens anfangend, im District Buchwald versteigert:

39 eichene Baustämme,  
12 erlene " "  
70 Klafter eichen Scheitholz,  
50 " " buchen " "  
56 Klafter Stockholz,  
4000 Wellen.

Die Abfahrt ist gut und geht über den Rauenthaler Weg.

Eltville, den 30. Januar 1863.

Der Bürgermeister.

117

B o t t.

## Holzversteigerung.

Mittwoch den 11. und nöthigenfalls Donnerstag den 12. Februar, Vormit-  
tags 10 Uhr anfangend, kommt folgendes Gehölz im Weher Gemeindewald,  
Oberförsterei Platte, zur Versteigerung:

1070

### District Rheingauerstraße:

375 kieferne Stämme von 7177 Cubiffuß,  
25 Stück eichenes Werkholz von 246 Cubiffuß,  
28 Klafter kiefernes Brügelholz,  
1650 Stück kieferne Wellen,  
975 Stück gemischte Wellen,  
11 1/4 Klafter kiefernes Stockholz.

Der Anfang beginnt mit dem Stammholz.

Wehen, den 3. Februar 1863.

Der Bürgermeister.  
Hämmerlein.

455

### Holzversteigerung.

Im Neuhofer Gemeindewald wird nachstehendes Gehölz öffentlich versteigert:

1) Donnerstag den 12. Februar, Morgens 10 Uhr anfangend:

im District Sang I. und II. Theil:

- a) 51 1/2 Klafter buchenes Scheitholz;
- b) 22 1/2 Klafter buchenes Brügelholz;
- c) 20 1/2 Klafter buchenes Erdstöcke;

2) Freitag den 13. Februar, Morgens 10 Uhr anfangend:

im District Sang V Theil:

- a) 19 1/4 Klafter buchenes Brügelholz;
- b) 5025 Stück buchenes Pländerwellen.

Neuhof, den 4. Februar 1863.

Der Bürgermeister.  
Bund.

1661

### Notizen.

Heute Freitag den 6. Februar, Morgens 9 Uhr:  
Mobilienversteigerung aus dem Nachlasse der Wittve des Friedrich Schnell zu  
Dohheim. (S. Tagbl. 30.)

Vormittags 10 Uhr  
Holzversteigerung in dem Domanal-Walddistrict Kandelbornshaag, (Gemarkung  
Seizenhahn. (S. Tagbl. 29.)

Vormittags 11 Uhr:  
Bergebung von Grund- und Spenglerarbeiten auf dem Rathhause. (S.  
Tagbl. 29.)

Nachmittags 3 Uhr:  
Hofraitheversteigerung der Wittve des Johann Philipp Christmann, als natür-  
liche Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, auf dem Rathhause. (S.  
Tagbl. 30.)

Grundstückversteigerung der Kinder des verstorbenen Sebastian Föhler, auf dem  
Rathhause. (S. Tagbl. 30.)

### Geschäfts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem hochverehrten Publikum zeige  
ich ergebenst an, daß ich mich dahier als **Tapezierer** und **Decorateur**  
etablirt, empfehle mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter  
Zusicherung geschmackvollster Ausführung und prompter und reeller Bedienung.

**Philipp Gaab**, Tapezierer und Decorateur

1463

Tannusstraße No. 20.

### Bonner Portland-Cement

in frischer Waare empfiehlt  
1076

**Jos. Berberich**,  
Friedrichstraße No. 20.

Am 16. Februar 1863 bereits große Hauptziehung!

Haupttreffer 60000, 50000, 15000, 40000,  
30000, 25000, 20000, 16000, 15000 etc. etc.

Betrag sämtlicher Gewinne 13 Millionen 816,840. Das unterzeichnete Bankierhaus empfiehlt als sichere, solide und spekulative Capitalanlage die vom hohen Kantone Freiburg negociirten und garantirten fl. 7 Eisenbahnloose, mit denen man jährlich in 6 Ziehungen obige bedeutende Preise erlangen kann, ohne den geringsten Schaden dabei zu haben, da man wenigstens 8 fl. als niedrigsten Treffer erzielen muß und sehr daher der nahen Ziehung, sowie der lebhaften Nachfrage halber, baldigen Aufträgen gerne entgegen.

1 Loos für obige Ziehung kostet 30 fr.

5 Loose für obige Ziehung kosten 2 fl.

1160

Anton L. K. Pfeifer, Frankfurt a. M., Mainstraße 12.

Am 15. Februar d. J.

findet die Ziehung des Neuen

## Staats-Prämien-Anlehens

statt, welches in seiner Gesamtheit 400,000 Treffer enthält, worunter sich solche von: 5mal 60,000 Franken, 8mal 50,000, 4mal 45,000, 14mal 40,000, 13mal 35,000, 6mal 32,000, 14mal 30,000, 4mal 25,000, 22mal 20,000, 8mal 18,000, 4mal 16,000, 13mal 15,000, 10,000, 6,000, 5,000 etc. befinden.

1 Loos für obige Ziehung kostet fl. — 30 fr.

5 Loose " " " " " 2. —

10 " " " " " 4. —

15 " " " " " 6. —

Es ist somit Jedermann die Gelegenheit geboten, mit der sehr geringen Einlage von nur 30 Kreuzer einen der vorstehenden hohen Treffer zu erlangen.

Gefällige Aufträge werden gegen Einsendung des Betrags oder per Postvorschuß prompt ausgeführt, und nach beendeter Ziehung die Gewinnliste unentgeltlich zugesandt.

Um allen Ansprüchen rechtzeitig genügen zu können, beliebet man sich baldigst zu wenden an

J. G. Lussmann jr.,

concessionirte Staatseffecten-Handlung  
in Frankfurt a. M.

890

## Strohhatwaschen.

Da dasselbe vom 12. dieses seinen Anfang nimmt, so ersuche ich meine geehrten Kunden höflichst, ihre Anmeldungen baldigst machen zu wollen.

1662

Dorothea Pfug, Webergasse 4.

C. Meyer's Schönfärberei in Höchst a. M. erlaubt sich ihre Aufnahme bei Geschwister Ott, Bahnhofstraße 11, in ererbende Erinnerung zu bringen. Neue Dessins und Muster liegen zur Einsicht vor.

1516

## Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 6. d., Abends 6 Uhr, **Vortrag** des Herrn Kirchenrath **Keller** über „die älteste Geschichte Nassau's“ (Fortsetzung). — Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 35

## Bürgerverein.

Nächsten Samstag Abend präcis 8 Uhr **Vortrag** des Herrn Dr. **Oldenburg** über „den Sternenhimmel, speciell über das Planetengebiet“ in unserm Locale bei Hrn. **H. Engel**. Sämmtliche Vereinsmitglieder und ihre Angehörigen werden hierzu freundlichst eingeladen.

Wiesbaden, den 5. Februar 1863.

Der Vorstand. 1663

## Cäcilien-Verein.

23

Heute Abend präcis 7 Uhr **Soloprobe** zu den Damentertzen, präcis 8 Uhr **Chorprobe** in der Aula.

## Anzeige.

Samstag den 7. Februar Abends 7½ Uhr findet im

## Schwalbacher Hof

(bei Herrn Kieser)

eine vom hiesigen **Turnverein** veranstaltete **Abendunterhaltung** nebst **Ball** statt.

## Program.

### Erste Abtheilung.

- 1) Musikstück.
- 2) Eröffnungsrede.
- 3) Gymnastische Gruppierungen.
- 4) Vortrag auf dem Violoncello. Erinnerung an Holland von Schubert.
- 5) Lied.
- 6) Fechtlübung.
- 7) Vortrag.
- 8) Chor.

### Zweite Abtheilung.

- 1) Musikstück.
- 2) Drei lebende Bilder.

Listen zur Einzeichnung sind bereits in Umlauf gesetzt.

**Karten** zu 30 kr. sind zu haben bei den Herren **A. Flocker**, **F. W. Käsebier**, **A. Ritter**, **A. S. Reisenberg**, **S. Birnbaum** (im weißen Täubchen) und **B. Berghof**, Langgasse 13.

27

Das Comité.

## Stadt Frankfurt.

Heute Freitag den 6. Februar

## Gesang-Soirée

des rühmlichst bekannten Zithervirtuosen **G. Meyer** und der beiden Sängerinnen **Elise** und **Auguste Dittmann**.

Anfang 7 Uhr.

1263

Freitag den 6. Februar 1863  
**im Saale des Casinogebäudes**  
**Grosses Vocal- und Instrumental-Concert,**

veranstaltet von **Aloys Baldenecker**, Concertmeister,  
 unter gefälliger Mitwirkung der Frä. **Tipka**, des Herrn **Bertram**, Mit-  
 glieder der hies. Herzogl. Hofbühne, des Herrn **Bonnewitz**, Pianist, sowie der  
 Herren **Scholle**, **Kahl** und **Fuchs**, Mitglieder des hies. Herzogl. Theater-  
 Orchesters.

Näheres bringt das Programm.

Karten zum Subscriptionspreis: Reservirte Plätze 1 fl. 30 kr., nichtreser-  
 virte Plätze 1 fl. sind zu haben in der L. Schellenberg'schen Hof-Buch-  
 handlung und in der Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an  
 der Kasse: Reservirte Plätze 2 fl., nichtreservirte Plätze 1 fl. 30 kr.

Anfang 7 Ubr.

1593



**Die Ziehung der**  
**Freiburger 7 Gulden-Loose**

findet am 15. Februar a. e. statt.

Hauptpreise 40,000, 4000, 1000, 250 bis abwärts 17 Fr.

Hierzu Original-Loose coursmässig, sowie solche nur für diese Ziehung  
 gültig à 24 kr., 10 Stück à 3 fl. 30 kr. bei

**M. D. Stern,**

1494

untere Webergasse 9.

**Amerikanisches Petroleum,**

feinste Qualität, wasserhell, à 12 kr. per Schoppen bei

1665

**G. Ramspott.**

**Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose**

am 16. Februar a. c.

Haupttreffer 40000, 4000, 1000 2c. 2c.

Originalloose coursmässig und zu dieser Ziehung à 24 Kreuzer  
 das Stück, 10 Stück à 3 fl. 30 kr. bei

1552

**Hermann Strauss**, untere Webergasse 13.

**Guano oder Blumendünger**

bei **Julius Pratorius**, vorm. J. E. Mollath,  
 Samenhandlung, Kirchgasse 26.

1666

# Annonce.

Zu der am 15. Februar d. J. stattfindenden Ziehung sind bei mir eine Partie Kanton Freiburger 15 Francs-Loose einzeln im Course der Stelle zu 6 fl. 20 kr. zu haben. Den Käufern steht es frei, die Loose, welche bei der Ziehung nicht herauskommen, nach derselben, jedoch vor dem 1. März d. J., zum Preise von 5 fl. 56 kr. per Stück wieder zurückzugeben.

**Heinrich Ried**, Schwalbacherstraße 5.  
**Schuh-Lager** bei **G. Rach**, Neugasse. 1039

Graue und gebleichte **leinene Garne** werden billigt abgegeben.

1667 **Heinr. Dresler junior**, Wilhelmstraße No. 13.

**Englische Army- (Razors) Rasirmesser**

und  
**Goldschmid'sche Streichriemen**

sind zu haben bei  
1611

**A. Rathgeber**,  
Kranz No. 5.

**Getragene Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen **neue** eingetauscht.

**Adolph Löb**, Michelsberg 7. 905

**Altes Zinn** wird angekauft bei Zinngießer

1083 **J. Manzetti** Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Dogheimerstraße No. 20 sind mehrere Sorten **Gemüse** zu haben, als: Weißkraut, Wirsing, Rothkraut, Rothrüben, Kohlraben (ober der Erde), Selleri und Lauch.

**A. Leitz**. 1668

Eine **Scheuer** nebst Stallung für 3 Pferde, 40' lang, 31 1/2' tief, doppelt mit Ziegeln gedeckt, ist wegen Bauveränderung auf den 1. April zum Abbruch zu verkaufen. Das Nähere zu erfragen Goldgasse No. 10 im zweiten Stock.

1669

Mehrere **Packfässer** und **Delfässer** sind zu verkaufen Schillerplatz No. 2.

1102

**Zimmerspäne** bei **W. Gail**, Dogheimerstraße 31.

1606

Billig zu verkaufen mehrere neue **Waschbütten**, 5—7 Käste haltend, bei Küfer **Köpp Wwe.**, Hochstätte 15.

1566

Ein **Acker** auf der alten Bach wird zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl.

1560

Ein **Nußbaum** zu verkaufen Sonnenbergerstraße No. 4.

1670

Nerostraße 23 sind 2 Brände **Feldbacksteine** zu verkaufen.

1671

Ein **Dachs** oder **Wischerhund** wird zu kaufen gesucht. Näheres Kirchgasse No. 15, Hinterhaus.

1672

Langgasse 5 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen.

1673

Die Person, welche am Mittwoch Morgen ein schwarzes ovales **Tüll-Fichu** aufgehoben hat, wird ersucht, denselben im Badhaus zum Engel No. 22 abzugeben.

1674

Ein einjähriger **Jagdhund** (auf den Namen „Bretti“ hörend), gelbbraun von Farbe, mit weiß und braun gefleckten Füßen, weißer Schwanzspitze und einem kleinen weißen Fleck am Hals, mit einem runden Lederband mit Ring um den Hals ist entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt und dem Wiederbringer eine Belohnung zugesichert. Näheres in der Exped. d. Bl.

1570

Ein kleiner **Vinscher**, schwarz mit weißen Streifen auf der Brust, auf den Namen „Vietsch“ hörend, ist entlaufen. Dem Wiederbringer eine angemessene Belohnung Kirchgasse 13, Parterre. 1675

**Gesucht**  
eine Wohnung von 1 bis 2 Zimmern nebst Zubehör, wdmöglich in Mitte der Stadt, sogleich oder auf 1. April. Offerten unter Chiffre N. N. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen. 1676

**Gesucht wird auf Ende Juni eine unmöblirte Wohnung von 10 bis 12 Plecen. Näh Exped.** 1572

Seisbergstraße 9 wird glattes Weißzeug zu nähen gesucht. 1569

Ein Mädchen, welches seine Wasche bügeln kann, kann noch einige Tage in der Woche Beschäftigung erhalten. Näh. Röderstraße 26 im Hinterhaus. 1677

### Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen für Hausarbeit wird auf gleich gesucht. Näh. Exped. 1625

Ein Mädchen, das Kleidermachen und bügeln kann, sucht eine Stelle auf gleich, dieselbe übernimmt auch Hausarbeit. Zu erfragen bei Frau Jäger im Gemeindebad. 1620

## In der Kunstwollfabrik in Biebrich

finden 10 Mädchen Beschäftigung. 623

Salzmühle bei Biebrich, den 10. Jan. 1863. C. F. Gademann.

Für ein **Mode- und Manufakturwaaren-Geschäft** in Mainz wird ein **Ladenmädchen**, das schon in einem ähnlichen Geschäft gewesen und etwas Kenntniß der französischen Sprache hat, gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1592

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und sich auch Hausarbeit unterzieht, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Näheres in der Exped. 1626

Ein anständiges, gebildetes Mädchen aus sehr achtbarer Familie mit gutem Zeugniß versehen, sucht eine Stelle zu einer Dame oder als Haushälterin, dasselbe geht auch in einen Laden oder zu größeren Kindern. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1627

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, waschen, bügeln und nähen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Nur solche wollen sich melden, welche in jeder Hinsicht gute Zeugnisse aufzuweisen haben, Emserstraße 18 bei FrL von Reichenau. 1629

Ein Mädchen, welches fein nähen, bügeln, bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wünscht eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Mainzerstraße 18. 1630

Zwei Mädchen, welche alle Hausarbeit gut verstehen, suchen Stellen; auch ist das eine in vorzüglichem Kochen sehr bewandert. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes. 1678

Elisabethenstraße No. 1 wird ein Dienstmädchen gesucht, welches die Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse hat. 1679

Ein Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht und bürgerlich kochen kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres in der Exped. 1680

Ein mit den besten Zeugnissen versehener junger Mann, der bereits 4 Jahre in einem Colonial-, Specerei- und Farbwaaren-Geschäfte als Commis und Geschäftsführer gewesen, sucht anderweite Placirung und kann gleich eintreten. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 1681

Ein wohlzogener Junge kann das Tapeziergefach erlernen, Fr. Berger, Tapezierer. 1683

500 bis 800 fl. sind ohne Makler gegen doppelte gerichtliche Sicherheit, am liebsten auf Güter, anzuleihen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1682

Rödterallee 16 ist der zweite Stock, bestehend in 4+5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., auf 1. April auch gleich zu beziehen. 1683

Ein Glückwunsch sei Dir heut gebracht!  
Von wem? — Das sei Dir auch gesagt;  
Von Einem, der es nicht vergißt,  
Wenn seines Freund's Geburtstag ist. 1684

Den Freunden und Freundinnen, sowohl genannt als ungenannt, für die gefrige Gratulation meinen herzlichsten Dank. A. Sch. 1685

## Nachträglich.

Die herzlichsten Glückwünsche der Fräulein O. W. zu Ihrem vorgestrigen Geburtstage. Von C. 1686

## Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir, statt besonderer Anzeige, die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern vielgeliebten Sohn und Bruder, **Fritz Cürten**, nach langem Leiden in seinem 20. Lebensjahre zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Samstag den 7. Februar, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Kirchgasse No. 20, aus statt.

1687 Die trauernden Eltern und Geschwister.

## Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, statt besonderer Anzeige, die Trauernachricht, daß unsere gute Mutter, Frau Oberforstrath **Huth Wittwe**, nach langem Leiden heute Nachmittag um 2 Uhr sanft verschieden ist.

Wiesbaden, den 4. Februar 1863. Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 6. Februar, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Schillerplatz 4, aus statt. 1688

## Fruchtpreise vom 5. Februar.

Rother Waizen (160 Pfd.) . . . . . 9 fl. 38 fr.

Paser (93 Pfd.) . . . . . 2 fl. 58 fr.

Wiesbaden, den 5. Februar 1863. Herzogl. Polizei-Direction, v. Rißler.

## Für den verunglückten Neumann

sind bei der Exped. d. Bl. weiter eingegangen: Von Frau von G. 1 fl., W. 2 fl., J. G. 1 fl., Ungenannt 24 fr., O. Th. M. 1 fl., 2 Dienstmädchen 7 fr., einem städtischen Tageelöhner 6 fr., Frau G. F. 1 fl. 45 fr., A. L. 1 fl., Herrn Ebb aus Frankfurt 30 fr., Georg Ernst aus Würzburg 30 fr., Ungenannt 30 fr., S. u. L. W. 5 fl. 24 fr., Ungenannt 30 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener

# Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 31) 6. Februar 1863.

## 3. & letzte Réunion dansante

im Saale des „Cölnischen Hofes“

Sonntag den 8. Februar, Abends 8 Uhr.

Die Eintrittskarten für Damen wie Herren sind in meiner Wohnung bis Freitag Abends in Empfang zu nehmen.

**W. Block.**

1461

Nachfolgende **Kochfrüchte** empfiehlt:

<b>Golderbsen</b>	per Pfd.	5 fr.	<b>Linsen</b> große	per Pfd.	6 fr.
weiße <b>Erbsen</b>	" "	4 "	dto. mittel	" "	5 "
gerollte <b>Erbsen</b>	" "	6 "	dto. kleine	" "	4 "
<b>Bohnen</b> weiße	" "	5 "	<b>Haferkerne</b>	" "	8 "
dto. große	" "	6 "	<b>Haferkrütze</b>	" "	8 "
<b>Gerste</b> Perl	" "	12 "	<b>Sago</b> Perl	" "	12 "
dto. mittel	" "	10 "	<b>Zwetschen</b> Türk.	" "	10 "
dto. grob	" "	8 "	dto. Bamb.	" "	8 "

**Kochzwiebeln** und **Knoblauch**

in besten Qualitäten vorzüglich kochend.

**Julius Praetorius,**

vorm. J. E. Mollath,

1274

Samenhandlung, Kirchgasse No. 26.

## Getrocknetes Obst.

als: Bordeaux-Pflaumen, türkische Zwetschen, Aepfel, Kirschen, Mirabellen, Reineclauden, spanische und italienische Brünellen empfehlen

**Schumacher & Voths,**

5

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Roher und abgekochter

**Schinken** im Ausschnitt,



Aechte **Gothaer Clevelat-**  
wurst, sowie sonstige

**Wurstarten**

1365

empfiehlt **Eduard Hetterich,** Metzgergasse 18.

Nerostraße 23 sind **Kartoffeln** per Kumpf zu 6 fr., **Kocherbsen** zu 30 fr. zu haben.

1642

Gegen alle Diejenigen, welche noch Zahlungen an mich zu leisten, und sie binnen 8 Tage nicht entrichtet haben, bin ich gezwungen Klage zu erheben.

1643

**W. Piroth Wittwe.**

## Zur Nachricht.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung, Römerberg No. 17, verlassen und eine andere, Saalgasse No. 4, bezogen habe und benachrichtige zugleich hiermit das geehrte Publikum, daß ich die **Tüncharbeit**, sowie **neue Bauarbeit**, **Zimmerweisen**, **Selbstanstreichen**, **Lackiren** aller Arten Möbel, sowie alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten schnell und zu äußerst billigen Preisen besorge.

1644

**Wilh. Gilbert**, Tünchermeister, Saalgasse 4.

## Fortgesetzter Ausverkauf

meiner sämtlichen **Waaren**, als: Stickereien, Spitzen, Castorwolle per Loth 7 fr., Terneau per Loth 8 fr.; ferner die beliebten Stempel-Buchstaben zum Zeichnen der Wasche, welche früher 18 fr. per Stück kosteten, jetzt 9 fr.

1654

**E. Dietrich Wittwe**,  
untere Friedrichstraße 6.

## Empfehlung.

Den geehrten Herrschaften sowohl als allen Dienstsuchenden zur Nachricht, daß ich unter dem Heutigen ein **Stellen-Nachweise-Bureau** dahier errichtet habe. — Es können sonach alle Arten Stellen und Dienstboten, als: Köchinnen, Haus- und Küchenmädchen, Kammerjungfern, Kindermädchen zc. jederzeit bei mir nachgewiesen werden; unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigten Zuspruch

1554

**Frau Lettermann**,  
Steingasse No. 17, zweiter Stock rechts.

Ich empfehle mich hiermit in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung.

1646

**Wilhelm Galladee**, Tapezierer, Metzgergasse 14.

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei

**A. Harzheim**, Goldgasse 21. 1001

## Logis: Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags)

- Burgstraße 5 ist eine freundliche Mansard-Wohnung an eine einzelne, ruhige Person zu vermieten. 1500
- Dozheimerst. 6, Zimmer mit Küche u. Zimmer mit Cabinet auf 1. April. 1501
- Dozheimerstraße 8, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1189
- Emserstraße 22 ist eine große freundliche Mansard-Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 18
- Emserstraße 25 ist der erste Stock im Ganzen oder getheilt, sowie der zweite Stock und eine Mansardwohnung mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. 566
- Emserstraße 31 ist der zweite Stock im Ganzen oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 139
- Faulbrunnstraße 1, Parterre, ist ein großes möblirtes Zimmer zu vermieten. 1345
- Franfurterstraße No. 7 ist das seither von Hrn. Bauinspector Gödecke bewohnte Gartenhaus, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche zc., auf den 1. April an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten. 567

Friedrichstraße 6 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet sogleich zu vermieten. 1647

Friedrichstraße 20 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten, enthaltend ein Zimmer, Cabinet, Küche, Mansarde u. 1191

Friedrichstraße 25 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern auf 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 140

Heidenberg 3 ist eine Dachstube sogleich zu vermieten. 1648

Heidenberg 20 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Stübchen an einen Herrn zu vermieten. 444

Kapellenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern und Salon, gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Schmitt, Taunusstraße 25. 391

Leberberg 1 ist eine gut möblirte Wohnung, Bel-Etage, zu vermieten. 1584

### Louisenstraße 10

sind auf 1. März 4 schön möblirte Zimmer Bel-Etage mit Balkon im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 1504

Louisenstraße 18 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 152

Louisenstraße 19 ist die von Frau Oberst Baring bewohnte Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst Zubehör, wegen Wechsel des Wohnorts von Mitte Mai ab zu vermieten. 1053

Louisenstraße 19 ist eine möblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, zu vermieten. Nähere Nachricht im 3. Stock. 153

Mainzerstraße 4 ist auf den 1. April eine Gartenwohnung unter alleinigem Verschluss, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst 5 schönen Mansarden, die heizbar sind, zu vermieten. 1196

### Mainzerstraße 16

ist eine Gartenwohnung von 3 Zimmern, 2 Kammern nebst Küche und Zubehör auf 1. April unmöblirt zu vermieten. 1356

Marktstraße 21 ist ein Laden nebst vollständiger Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1649

Marktstraße 36 ist ein Laden zu vermieten. 739

Marktstraße 36 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1505

Mauritiusplatz im Hause des Herrn R. Zollinger ist im 2. Stock ein Zimmer nach der Straße möblirt oder unmöblirt sofort zu vermieten. 1407

Moritzstraße 6 sind zwei schöne ineinandergehende Zimmer sogleich zu vermieten. 1635

Mühlgasse 2 Bel-Etage sind möblirte Zimmer zu vermieten, auch kann die Kost gegeben werden. 1650

Nerostraße 38 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1651

Neugasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1507

Rheinstraße 23 Parterre sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 1652

Röderallee 4 sind zwei elegant möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 401

Röderallee 10 ist ein heizbares Mansardstübchen möblirt zu vermieten. 1653

Röderallee 18 ist ein Mansardlogis an eine stille Familie auf 1. April zu vermieten. 871

Röderallee 24 Parterre ist eine abgeschlossene Wohnung und zwei kleinere Logis auf 1. April zu vermieten. 181

Saalgasse 7 ist eine Dachstube auf 1. April zu vermieten. 1654

Schwalbacherstraße 5 ist ein Logis aus 3 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 1206

- Schwalbacherstraße 27 ist im Hinterhaus ein Logis zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Leimer, kl. Schwalbacherstraße. 1655
- Fortgesetzte Schwalbacherstraße bei Philipp Cron ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis auf 1. April zu vermieten. 589
- Steingasse 20 ist ein schönes Logis im zweiten Stock auf den 1. April zu vermieten. 684
- Steingasse 25 ein Logis im Vorderhause auf 1. April zu vermieten. 1656
- Steingasse 30 ist eine Dachkammer mit oder ohne Bett zu vermieten. 1657
- Stiftstraße 1 ist die Parterre- und Mansarde-Wohnung nebst einem Theil Garten zu vermieten. Zu erfragen bei H. Matern, Webergasse 38. 750
- Untere Webergasse 6 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Das Nähere bei E. Christmann sen. 1353
- Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 910
- Wilhelmstraße 1 im zweiten Stock ist ein Zimmer nebst Cabinet mit oder ohne Möbel auf 1. April zu vermieten. Näh. Viebricher Chaussee 4. 1354
- Wilhelmstraße 18 ist die Parterrewohnung vom 1. April an zu vermieten.** 755
- Die Bel-Etage in dem Landhause Wilhelmshöhe 2 ist vom 1. April an zu vermieten. 416
- In einem neuerbauten Landhause auf dem Leberberg ist eine elegante Herrschaftswohnung, bestehend aus 1 Salon und 10 Zimmern der Bel-Etage und des dritten Stocks, nebst allen dazu gehörigen Räumen und großem Garten, zu vermieten. Auch wird das Haus unter äußerst günstigen Bedingungen verkauft. Näheres bei Büchsenmacher Kneipp, Eck der Saalgasse. 1658
- Ein Laden nebst Zimmer, sowie eine Wohnung im ersten Stock, bestehend in 3 Zimmern, Cabinet, Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzstall, in sehr frequenter Lage der Stadt ist auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1585
- In angenehmer freundlicher Lage sind zwei möblirte Zimmer jahrweise pr. Monat zu 6 fl. und 8 fl. zu vermieten. Näh. Exped. 1446
- Zwei möblirte Zimmer aufs Jahr monatlich zu 20 fl., oder Kost und Logis monatlich zu 45 fl. sind in einem Landhause zu haben. Näh. Exped. 15281
- Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 1066
- Ein schönes, heizbares, unmöblirtes Zimmer im zweiten Stock ist monat- oder jahrweise zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 1659

**Board and residence** with an English Lady No. 3 Louisenstrasse. **Kost und Logis** mit einer englischen Dame Louisenstrasse 3. 35

**Board and residence** with an English family. Apply to Frau Wolf, Webergasse No. 27.

Une famille reçoit des Pensionnaires. S'adresser à Frau Wolf, 27 Webergasse. 881

Wetzgergasse 25 können reinliche Arbeiter Schlafstelle erhalten. 883

Römerberg 22 können zwei Arbeiter Schlafstelle erhalten. Auch ist daselbst ein Topf **Mehlwürmer** zu haben. 1485

### Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend	Anfang 4 $\frac{3}{4}$ Uhr.
Sabbath Morgen	8 $\frac{1}{2}$ "
" " Predigt	9 $\frac{1}{2}$ "